

I n h a l t.

I. Erzählungen für Verstand und Herz.	Seite
1. Die ungezogenen Kinder	—
2. Der wohlthätige Knabe	2
3. Wilhelm, der Spötter	3
4. Schaden der Unwissenheit	5
5. Nächstenliebe	6
6. Die neidische Nachbarinn	7
7. Der kleine Dieb	—
8. Der Lügner	8
9. Der aufrichtige Gottfried	9
10. Berwegenheit	—
11. Der Furchtsame	11
12. Der Geizige als der größte Thor	—
13. Meister Peter, oder wie hart der Geiz ist	12
14. Warum war Christian so beliebt?	14
15. Unterschied zwischen Sparsamkeit und Geiz	15
16. Der Verschwender	—
17. Dienstoffertigkeit und Undienstfertigkeit	16
18. Der undankbare Schüler	18
19. Verführung	19
20. Zu große Sorge für die Gesundheit	22
21. Bemeistere deinen Zorn	—
22. Unreinlichkeit und Reinlichkeit	24
23. Schicksal	26
24. Der Baumverderber	—
25. Das Vogelneſt	27
26. Betrug macht oft eher arm, als reich	—
27. Die ehrliche Magd	28
28. Ehrlich währt am längsten	29
29. Auch was dir schwer wird, greife frisch an	31
30. Aberglaube	32
31. Spiele nicht mit Gewehren	33
32. Adam, der Steinwerfer	35
33. Der ungehorsame Franz	37
34. Der unbesonnene Spaß	39
35. Der kleine Kilian	40
36. Rudolphine, oder man muß sich nicht verzärteln	41